

Riget I + II (1994/1997)

Von Christof Berger Foto: Filmstill, zVg.



Das Rigshospitalet in Kopenhagen – deutsch «Reichs-krankenhaus», umgangssprachlich «Riget» (das Reich) genannt – ist eine hochspezialisierte Universitätsklinik und das zweitgrösste Spital Dänemarks. Trotzdem möchte man dort nur ungern behandelt werden. Jedenfalls, wenn man das Spital ausschliesslich aus Lars von Triers Mini-TV-Serie «Riget» kennt. Makabre Streiche von Medizinstudenten und neurotische, intrigante und psychopathische Ärztinnen und Ärzte sind dort noch das kleinste Problem. Krankenwagen gleiten, ja schweben durch die Szenerie, dass man nie weiss, ob sie nun real oder Erscheinungen aus dem Jenseits sind. Das ganze Klinikgebäude weist Ermüdungsrisse auf, weil es auf uraltem Sumpfland steht, aus welchem sich die Geister erheben, um dem Leugnen der spirituellen Welt ein Ende zu setzen und damit die Bastion der Wissenschaft zu erschüttern.

Lars von Trier konzipierte diese Soap unter dem nachhaltigen Eindruck, den David Lynchs «Twin Peaks» bei ihm hinterlassen hatte. Und er setzte der Absurdität noch eins obendrauf. Von Trier und sein Co-Autor Niels Vørsel schrieben das Script in nur zwei Monaten nach der Arbeitsregel, dass kein Einfall und keine noch so abstruse Schnapsidee verworfen werden dürfen, sondern alles in die Story eingebunden werden müsse. Gedreht wurde im alten TV-Seitenverhältnis 4:3 ausschliesslich mit 16-Millimeter-Handkamera und ohne zusätzliche Beleuchtung. Das Resultat sind grobkörnige Bilder, eine sich permanent in Bewegung befindende Kamera, viele Reisschwenks und schnelle Schnittfolgen.

Üble Hauptfigur ist der schwedische Oberarzt Dr. Stig Helmer (Ernst-Hugo Järegård), der alles Dänische hasst und ein rücksichtsloses, zynisches Ekel ist, das auch vor Voodoo-Zauber nicht zurückschreckt. Neben ihm

agieren seine Geliebte, die Ärztin Rigmor Mortensen (Ghita Nørby), der überforderte Abteilungschefarzt Dr. Einar Moesgaard (Holger Juul Hansen) oder Professor Palle Bondo (Baard Owe), der sich eine tumorverseuchte Leber implantieren lässt, um am eigenen Leib das zerstörerische Wachstum des Sarkoms zu studieren. Ihnen steht an vorderster Front die simulierende Patientin und Spiritistin Sigrid Drusse (Kirsten Rolfes) gegenüber, die nächtens mithilfe ihres als Pfleger arbeitenden Sohnes dem Geist eines ermordeten Mädchens und weiteren übernatürlichen Phänomenen nachspürt, darunter einem ehemaligen Arzt und Dämon namens Åge Krüger. Der Name verweist wohl nicht zufällig auf die Alpträumfigur Freddy Krueger aus den «Nightmare on Elm Street»-Filmen. Die Figur ergibt jedenfalls eine Paraderolle für den deutschen Independent-Horror-Spezialisten Udo Kier. Und Kier ist es auch, der in einer Doppelrolle Krügers monströsen Nachwuchs «Brüderchen» spielt, ein Wesen, so grotesk, wie man es seither auf der Leinwand selten gesehen hat.

Die Serie lässt am Ende viele Fragen offen, die auch die Teller-spülerin und der Tellerspüler in der

Spitalküche nicht beantwortet haben, beide mit Down-Syndrom, dafür mit dem «zweiten Gesicht». Eine geplante dritte Staffel fiel vorerst ins Wasser, weil 1998 Ernst-Hugo Järegård und zwei Jahre später auch Kirsten Rolfes verstarben. Doch jetzt scheint sich das verrückte Krankenhaus wieder zu beleben: Lars von Trier dreht gegenwärtig – nach einem Vierteljahrhundert – doch noch das ersehnte Finale, das nächstes Jahr auf die Bildschirme kommen soll. Ein guter Grund also, sich die ersten zwei Staffeln vorher nochmals reinzuziehen – oder sie erst kennenzulernen.

Riget I + II (Geister/Hospital der Geister), Dänemark 1994/1997, 575 (8x72) Minuten, Regie: Lars von Trier, Morten Arnfred; Drehbuch: Lars von Trier, Niels Vørsel, Tomas Gislason; Kamera: Eric Kress; Musik: Joachim Holbek; Schnitt: Jacob Thuesen, Molly Marlene Stensgaard; Mit: Ernst-Hugo Järegård (Stig Helmer), Kirsten Rolfes (Sigrid Drusse), Ghita Nørby (Rigmor Mortensen), Holger Juul Hansen (Einar Moesgaard), Sören Pilmark (Dr. Krogen), Baard Owe (Palle Bondo), Annevig Schelde Ebbe (Mary), Jens Okking (Bulder), Udo Kier (Dr. Åge Krüger/«Brüderchen») ...